

Wohnhausanlage III.

X. BEZIRK, ALXINGERGASSE — TROST- STRASSE — VAN DER NÜLLGASSE.

Planverfasser: Architekt Z. V. Dr. Ernst EGLI.

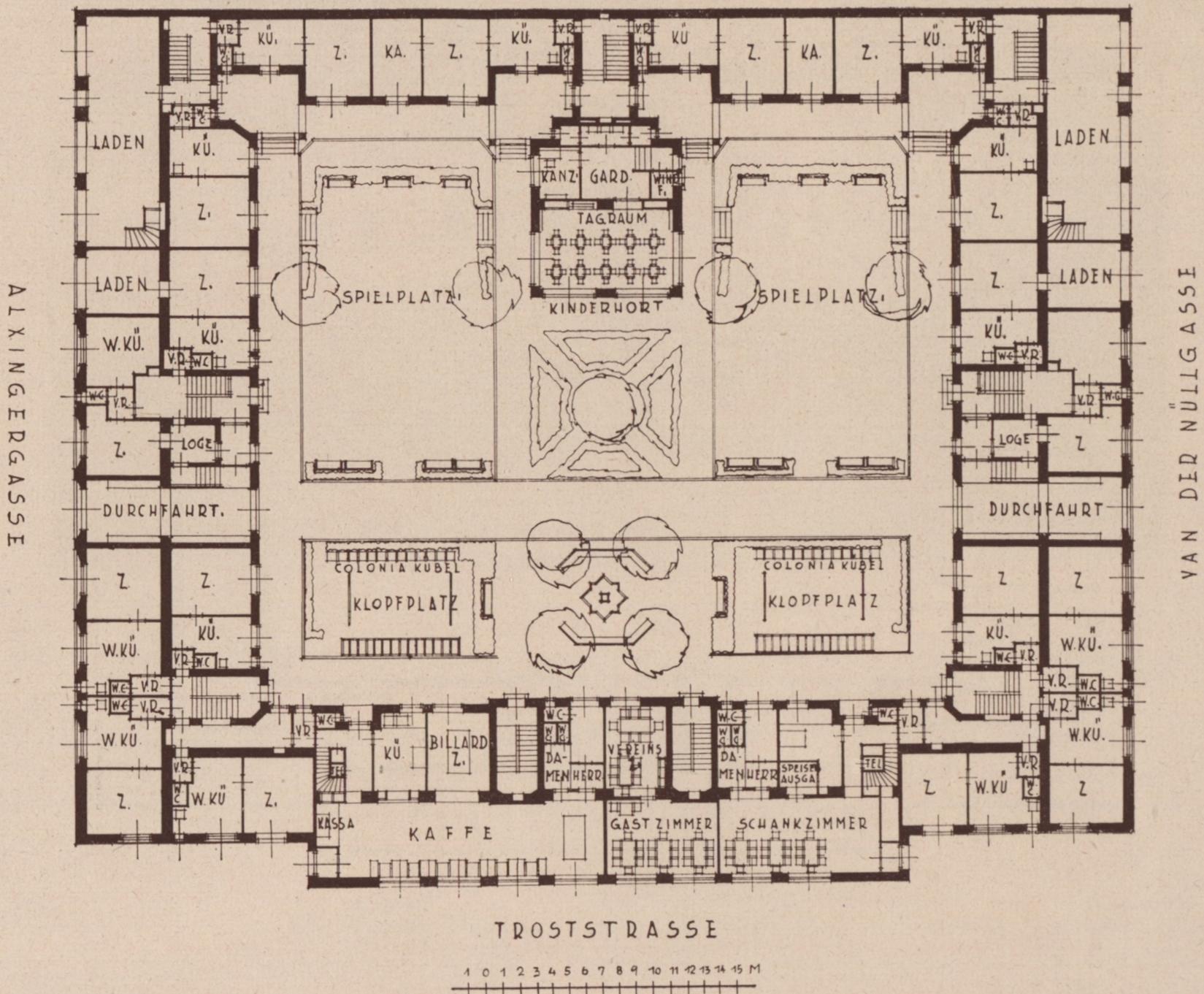
Der Bau, der an drei Straßenfronten gelegen ist, wurde vom Architekten als eine geschlossene Randverbauung um einen einheitlichen Gartenhof projektiert. Die Rücksichtnahme auf die Sonnenlage ergab dabei von selbst die Verlegung der kleinsten Wohnungstypen in die Bauakte an den Seitengassen, während der an der Troststraße gelegene Mittelbau, an der Südfront des Grundstückes gelegen, größere Typen erhielt, wodurch Nordwohnungen überhaupt vermieden werden konnten. An die nördlich gelegene Nachbargrenze wurden schmälere Zwischenflügel mit Südwohnungen, sowie der in den Hof einspringende Jugendhorttrakt gerückt. Im Hofe wurden 2 Spielplätze angelegt, von welchen mindestens einer je nach Tageszeit die volle Sonne empfängt, während der beschattete Streifen mit Ruheplätzen ausgestattet wurde.

Das Erdgeschoß enthält im Mittelbau an der Troststraße ein Gasthaus und ein Kaffeehaus; in den beiden angrenzenden Flügelbauten sind je zwei Geschäftslokale untergebracht. Die folgenden Geschoße sind durchwegs von Wohnungen besetzt.

Die äußere Gestaltung des Baues bringt die Masse des Mittelbaues in Kontrast zu den flankierenden Seitenflügeln, weiters die Fläche der Wohngeschoße in Kontrast zu dem Sockelgeschoß.

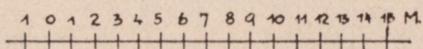
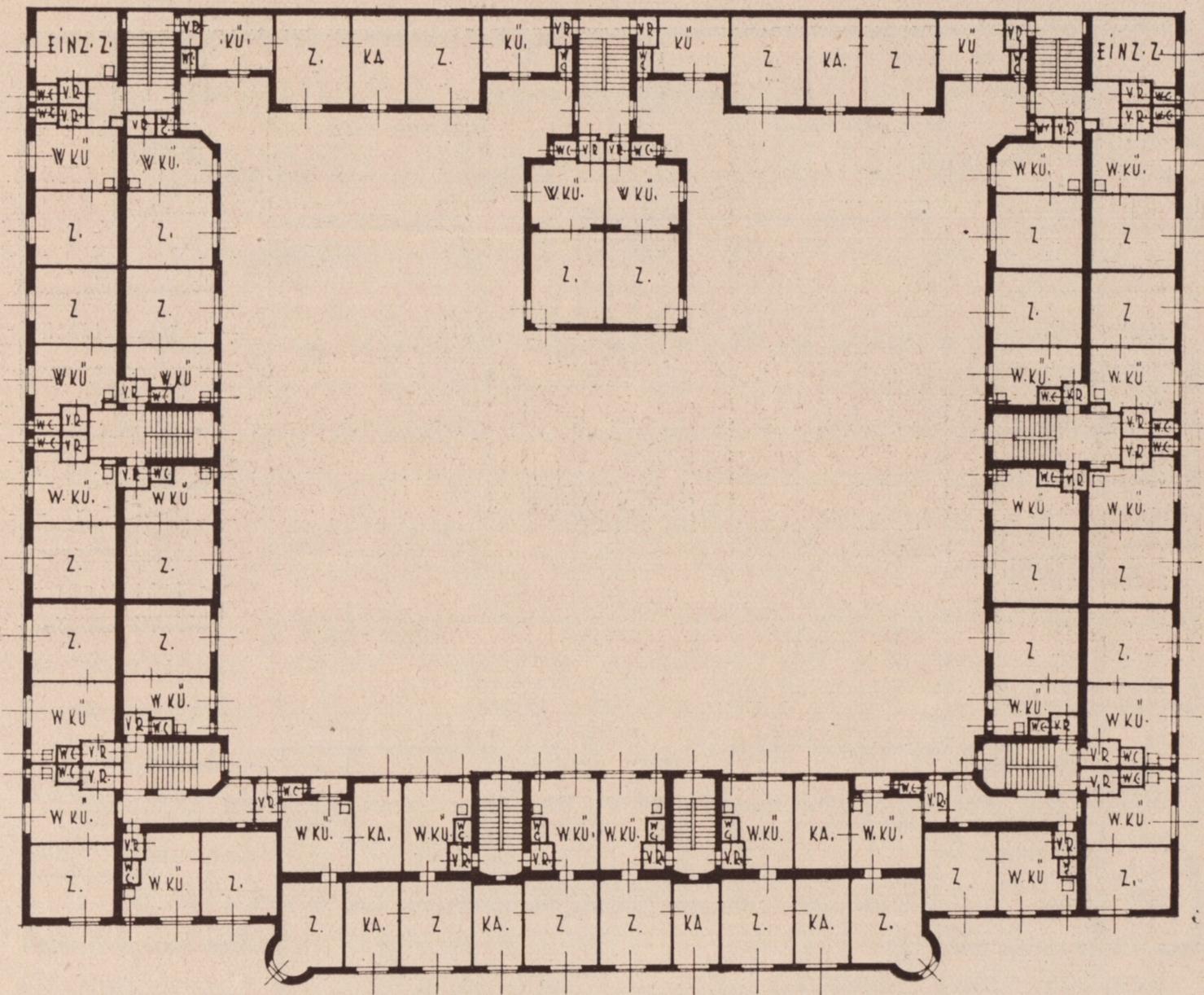
Dieser, in seiner äußeren Erscheinung einfach gehaltene Wohnhausbau, enthält im ganzen 152 Wohnungen.

KLEINWOHNUNGSBAU X.BEZ. ALXINGERGASSE —
 VAN DER NÜLLGASSE,
 ERDGESCHOSS.



Grundriß Erdgeschoß

KLEINWOHNUNGSBAU X.BEZ. ALXINGERGASSE —
 VAN DER NÜLLGASSE,
 1. STOCK.



Grundriß I. Stock



Ansicht Troststraße
Ecke Van der Nüllgasse



Gartenhof mit Jugendhort